

Amt: Schulverwaltungsamt
Zuständige(r) Mitarbeiter(in): Herr M. Janssen

Schulausschussdrucksache

öffentliche Sitzung

Sitzungstag: 17. Juni 2010

Punkt 3) Anfrage zur Bildung einer Gesamtschule in Kleve
hier: Bekanntgabe der Elternumfrage

1. Schilderung des Sachverhaltes

Auf die Ratsinformation Nr. 68 zur Sitzung am 28.01.2010 und auf die Drucksache-Nr. 68/1 und 68/2 zur Sitzung des Schulausschusses am 04.03.2010 sowie auf die Ratsinformation Nr. 68/3 zur Sitzung am 20.05.2010 wird Bezug genommen.

Im Rahmen der Initiative zur Errichtung einer Gesamtschule in Kleve wurde die Gemeinde Kranenburg als benachbarter Schulträger seitens der Stadt Kleve am 05.01.2010 um eine Stellungnahme zur Errichtung einer vierzügigen Gesamtschule in Kleve gebeten.

Des Weiteren ist die Stadt Kleve bestrebt, wenn eine Gesamtschule zu errichten ist, dieses in Form eines Zweckverbandes umzusetzen, so dass jede Gemeinde die Kosten für die Anzahl ihrer Schüler und Schülerinnen zu tragen hätte. Auch hierzu wird um Rückäußerung gebeten, ob im Falle der Errichtung einer Gesamtschule die Gemeinde Kranenburg dem Zweckverband beitreten würde.

Aufgrund des Beschlusses des Schulausschusses vom 04.03.2010 wurde in der Zeit vom 15. bis 30. April 2010 eine Elternbefragung zur Bestandssicherung einer Sekundarschule in Kranenburg und am 26.04.2010 eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus zum Thema "Haupt- oder Gesamtschule" durchgeführt.

Insgesamt wurden Eltern von 498 Kindern der Grundschulklassen 1-4 und der Schulneulinge für das Schuljahr 2010/2011 befragt. 250 Fragebögen liegen vor.

Die Auswertung der Fragebögen ist als Anlage beigefügt. Die Elternbefragung soll die Entscheidungsfindung der Gemeinde Kranenburg zur Anfrage der Stadt Kleve unterstützen.

Das Ergebnis der Befragung hat ergeben, dass eine Mehrheit der ausgefüllten Fragebögen zu einem Besuch der Gesamtschule tendiert.

Mit der möglichen Einrichtung einer Gesamtschule in Kleve würde den Eltern Kranenburger Kindern, die diese Schule besuchen möchten, ein zusätzliches Angebot für die Bildung ihrer Kinder eröffnet. Unabhängig vom zu erwartenden Bildungssystem in NRW sollte die Gemeinde durch ihre Stellungnahme den Eltern bzw. den Kindern diese Möglichkeit nicht verwehren.

Aus Sicht der Schulleitung der Hanna-Heiber-Schule und der Verwaltung würde ein möglicher Gesamtschulstandort in Kleve das weiterführende Schulsystem der Hanna-Heiber-Schule aufgrund des pädagogischen Qualifizierungsangebotes als wohnortnahe Schule mit bilinguaem Zweig und offenem Ganztagsangebot nur geringfügig beeinträchtigen und den Schulstandort Kranenburg voraussichtlich nicht gefährden.

Bezüglich der Antworten zu Frage 4 sollte es Zielsetzung sein, in der Hanna-Heiber-Schule in Kranenburg langfristig eine Verbundschule aus Realschule und Hauptschule einzurichten, soweit die Bezirksregierung diese genehmigen würde. Dies würde wahrscheinlich viele Eltern bewegen, ihr Kind an dieser Sekundarschule in Kranenburg die Schule besuchen zu lassen.

Das Umfrageergebnis aus Frage 4 spricht dafür, dass ein Sekundarschulstandort Kranenburg auch neben einer möglichen Gesamtschule in Kleve überlebensfähig ist.

Daher spricht sich die Verwaltung dafür aus, der Errichtung einer vierzügigen Gesamtschule in Kleve positiv gegenüber zu stehen und eine entsprechende Stellungnahme an die Stadt Kleve zu geben.

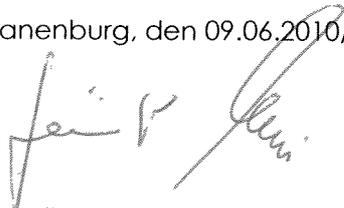
Bezüglich einer Mitgliedschaft im Zweckverband wäre die Gemeinde Kranenburg nicht verpflichtet einem eventuell noch zu bildenden Zweckverband beizutreten. Aus der Mitgliedschaft der Gemeinde Kranenburg im Zweckverband ergeben sich zusätzliche Kosten für die Gemeinde. Da es sich bei der Mitfinanzierung der Gesamtschule in Kleve um eine freiwillige Aufgabe handelt, ist eine Mitgliedschaft im Zweckverband nicht zu empfehlen.

2. Beschlussvorschlag

Der Rat empfiehlt dem Bürgermeister,

1. gegenüber der Stadt Kleve eine positive Stellungnahme zur Errichtung einer vierzügigen Gesamtschule abzugeben,
2. der Stadt Kleve mitzuteilen, dass im Falle der Errichtung einer Gesamtschule ein Beitritt der Gemeinde Kranenburg zu dem noch zu bildenden Zweckverband nicht beabsichtigt sei.

Kranenburg, den 09.06.2010/ [sv-Bildung einer Gesamtschule]



Der Bürgermeister

Anlage:

1. Fragebogen
2. Auswertung der Elternbefragung

Elternbefragung in der Gemeinde Kranenburg

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen durch Ankreuzen jeweils nur einer Antwort.
Hinweis: Diese Elternbefragung ist **keine** Anmeldung zu einer bestimmten Schulform!

1. Kennen Sie die Hanna-Heiber-Hauptschule in Kranenburg

Ja Nein

2. Welche Klasse besucht Ihr Kind zur Zeit?

Letztes Kindergartenjahr
Erste Klasse der Grundschule Zweite Klasse der Grundschule
Dritte Klasse der Grundschule Vierte Klasse der Grundschule

3. Nach Abschluss der Klasse 4 der Grundschule wird die Schule eine Empfehlung für die weitere Schullaufbahn Ihres Kindes aussprechen. Jede Empfehlung der Grundschule beinhaltet grundsätzlich auch die Wahlmöglichkeit der Gesamtschule.

Welche Schulform (Bitte nur eine Schulform ankreuzen!) würden Sie wählen, ...

a) ... wenn die Empfehlung „Hauptschule oder Gesamtschule“ lauten würde

Hauptschule in Kranenburg Gesamtschule in Kleve

Zusätzlich wäre von Interesse, wie Sie in den weiteren Fällen entscheiden würden.

b) wenn die Empfehlung „Realschule oder Gesamtschule“ lauten würde

Realschule in Kleve Gesamtschule in Kleve

c) ... wenn die Empfehlung „Gymnasium oder Gesamtschule“ lauten würde

Gymnasium in Kleve Gesamtschule in Kleve

4. Wenn es möglich wäre, in der Hanna-Heiber-Schule in Kranenburg eine Verbundschule aus Realschule und Hauptschule einzurichten und ihr Kind die Realschule besuchen kann. Wie würden Sie sich entscheiden?

- für eine der Realschulen in Kleve für die Gesamtschule in Kleve
- für den Realschulzweig in der Hanna-Heiber-Schule in Kranenburg

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen mit dem beigefügten Freiumschlag zurück!

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Es wurden Eltern von insgesamt 498 Kindern angeschrieben. Der Rücklauf stellt sich wie folgt dar:

angeschriebene Schulneulinge 2010/2011	Frage 1		Frage 3 a			Frage 3 b		Frage 3 c		Frage 4		
	ja	nein	Hauptschule	Gesamt- schule	keine Angabe	Realschule	Gesamt- schule	Gymnasium	Gesamt- schule	Realschule in Kieve	Gesamtschule in Kieve	Realschulzweig in Kranenburg
	geantwortet %											
85	40	47,06	8	32		25	15	29	11	5	10	25
85	44	51,76	11	33		18	26	28	16	9	12	23
88	48	54,55	12	34	2	33	15	32	16	13	9	26
125	58	46,40	11	46	1	32	26	38	20	17	16	25
115	60	52,17	12	48		34	26	35	25	13	23	24
498	250	50,20	54	193	3	142	108	162	88	57	70	123